

## **Antrag**

**der Abgeordneten Juliane Timmermann, Cem Berk, Regina-Elisabeth Jäck,  
Annkathrin Kammeyer, Uwe Lohmann, Vanessa Mohnke,  
Alexander Mohrenberg, Marc Schemmel, Frank Schmitt, Sören Schumacher,  
Nils Hansen, Dr. Tim Stoberock, Sarah Timmann, Carola Veit,  
Güngör Yilmaz (SPD) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Maryam Blumenthal, Miriam Block, Alske Freter,  
Sina Aylin Demirhan, René Gögge, Britta Herrmann, Sina Imhof, Farid Müller,  
Ivy May Müller, Peter Zamory (GRÜNE) und Fraktion**

**zu Drs. 22/6579**

### **Betr.: Anfänger-Schwimmintensivkurse für Hamburger Kinder 2022**

Neben der motorischen Grundausbildung des Schwimmens ist Wassersicherheit durch Schwimmkompetenz auch eine unersetzliche Überlebenstechnik. Auch ist Schwimmen ein unverzichtbarer Teil des Bildungskanons und ermöglicht eine gleichberechtigte Teilhabe in vielen Alltagssituationen.

Pandemiebedingt war es 2020 und 2021 notwendig, die Hamburger Bäder vorübergehend zu schließen. Kinder konnten in den Schließungszeiten weder im Rahmen des schulischen Unterrichts noch in ihrer Freizeit schwimmen lernen. Dieses haben SPD und GRÜNE frühzeitig erkannt und mit Drs. 22/3398 dafür Sorge getragen, dass ein tragfähiges Konzept entwickelt wurde, um Hamburger Kinder im Rahmen von Intensivkursen zur Schwimmkompetenz zu verhelfen.

Mit Drs. 22/6579 legt der Senat dar, wie das Konzept in 2021 umgesetzt wurde. Auf Basis der Daten von Bäderland Hamburg (BLH), des Hamburger Schwimmverbands e.V. (HHSV) sowie der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) wurden die Maßnahmen evaluiert. Der Bericht macht deutlich, dass es in der Altersgruppe der Fünf- bis Zehnjährigen noch relevanten Schwimmernbedarf gibt. Eine Nachholung ist im Rahmen des schulischen Unterrichts sowie vor dem Hintergrund der Wasserkapazitäten nicht möglich.

Es ist daher wichtig, das Programm für Anfänger-Schwimmintensivkurse fortzuführen. Klar ist, dass es mit dem Programm bereits gelungen ist, 4.038 Hamburger:innen zu erreichen. 1.217 Kinder konnten davon das Schwimmabzeichen Seepferdchen und 510 weitere Kinder das Schwimmabzeichen in Bronze erreichen. SPD und GRÜNE begrüßen dabei ausdrücklich das gemeinsame Engagement aller Akteure bei der Umsetzung des Ersuchens und setzen sich für eine Fortführung der Intensivangebote ein, um möglichst allen Kindern die Möglichkeit zu geben, Wassersicherheit und Schwimmfähigkeit zu erlangen.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird ersucht,**

1. das entwickelte Konzept in 2022 weiterzuführen sowie bei Bedarf anzupassen und fortzuentwickeln. Ein Schwerpunkt soll dabei weiterhin auf Intensivkursen am Nachmittag und Wochenenden sowie in den Schulferien liegen. Ebenso sollen die Einbindung des Konzepts „Ab ins Wasser – aber sicher“, Angebote für Menschen mit Behinderung und die Einbindung weiterer Anbieter geprüft werden;
2. für die Durchführung des Programms zusätzlich 1 Million Euro aus den zentral bei der Finanzbehörde (EP 9.2) zur Bewältigung der Folgen der COVID-19-Pandemie zur Verfügung stehenden Mitteln bereitzustellen. Die Behörde für Inneres und Sport als für den Sport zuständige Behörde soll diese Mittel verwalten;
3. der Bürgerschaft bis zum 30. September 2022 zu berichten.